

# Inhalt

## A. Einleitung

I. Über den Zusammenhang von Armut, Arbeit und Staat . . . . . 13

II. Wege zur Geschichte der Armenfürsorge . . . . . 17

## B. Wandlungen der Fürsorge im Spätmittelalter und in der Reformation

I. Einführung . . . . . 23

1. *Problemstellung* . . . . . 23

2. *Die Entwicklung der Städte im mittelalterlichen Deutschland.* . . . . . 23

3. *Die Sozialstruktur der mittelalterlichen Stadt und die städtische Armut.* . . . . . 25

a) Soziale Ausdifferenzierung in den Städten des Mittelalters . . . . . 25

b) Quantitative und qualitative Aspekte städtischer Armut . . . . . 27

4. *Gesellschaftliche Reaktionen auf Armut: Die traditionelle Almosenpraxis im Mittelalter* . . . . . 28

5. *Wandlungen der städtischen Armenfürsorge: Der Prozeß der Rationalisierung.* . . 30

6. *Über die Ursachen der Neuordnung: Fürsorge als »Sozialdisziplinierung«.* . . . . 36

*Exkurs: Über Klischees und ihre Beharrlichkeit* . . . . . 38

7. *Die weitere Entwicklung im 16. Jahrhundert: Stagnation und Verfall.* . . . . . 39

II. Quellen und Materialien (in Übersetzungen von Rolf Müller) . . . . . 40

1. *Die Armut und ihre Ursachen im zeitgenössischen Bericht* . . . . . 42

Chronik des Barnabas Holzmann . . . . . 42

2. *Bettelkritiken in der zeitgenössischen Literatur* . . . . . 49

a) Sebastian Brant über die Bettler . . . . . 49

b) Der Liber vagatorum über die falschen Bettler . . . . . 51

3. *Theoretische Aussagen über Armut und Betteln im Zeitalter der Reformation.* . . 56

a) Der Domprediger Geiler von Kaysersberg über Bettelei und Mildtätigkeit. . . . 56

b) Martin Luther: An den christlichen Adel deutscher Nation . . . . .	59
c) Der Reformator Wenzel Linck über Arbeit und Bettelei . . . . .	59
4. Die Reorganisation der städtischen Fürsorge vom 14. bis 16. Jahrhundert . . . . .	63
a) Älteste Nürnberger Bettelordnung aus der letzten Hälfte des 14. Jahrhunderts	63
b) Nürnberger Bettelordnung von 1478 . . . . .	64
c) Die Nürnberger Armenordnung von 1522 . . . . .	67
5. <i>Alltagsprobleme städtischer Armenfürsorge:</i> . . . . .	76
Bericht des Straßburger Almosenschaffners Lukas Hackfurt . . . . .	76
III. Literatur . . . . .	80
IV. Biographische Hinweise . . . . .	84
C. Armenfürsorge im Zeitalter des Absolutismus: Vom Ausgang des 30jährigen Krieges bis zum Ende des 18. Jahrhunderts	
I. Einführung . . . . .	85
1. Die politische Situation Deutschlands am Ende des 30jährigen Krieges . . . . .	85
2. Die ökonomische Situation Deutschlands nach dem 30jährigen Krieg . . . . .	86
a) Die Entwicklung der Landwirtschaft . . . . .	86
b) Die Entwicklung der gewerblichen Produktion . . . . .	91
3. Erscheinungsformen gesellschaftlicher Armut . . . . .	99
<i>Exkurs: Die Sozialrebelln</i> . . . . .	103
4. Die herkömmlichen Armutsreaktionen: Armenversorgung und Bettelrepression .	107
5. Neue Wege der Armenfürsorge: Die Zucht- und Arbeitshäuser . . . . .	112
6. Reformansätze im Armenwesen im ausgehenden 18. Jahrhundert . . . . .	125
7. Zusammenfassung . . . . .	130
II. Quellen und Materialien . . . . .	132
1. Erscheinungsformen gesellschaftlicher Armut . . . . .	132
a) Bericht eines Pfarrers über Bettelei auf dem Lande im Herzogtum Braunschweig .	132
b) Bericht über ein Fest der Bettler auf dem Lande . . . . .	134
c) Bettelei in der Stadt . . . . .	134
d) Bettelbrief . . . . .	135
e) Armenliste . . . . .	135

f) Die »neue« Armut und ihre Ursachen – Bericht des Pfarrers und Bevölkerungsstatistikers Johann Peter Süßmilch . . . . .	135
2. <i>Armenversorgung und Bettelrepression am Beispiel Berlins</i> . . . . .	139
a) Armengesetzgebung betreffend Berlin . . . . .	139
aa) Verordnung über die Einrichtung einer Armen-Casse vom 16. 8. 1695. . . . .	139
bb) Königliches Edikt vom 28. 4. 1748 . . . . .	140
cc) Königlich-Preußische Verordnung vom 16. 12. 1774 . . . . .	146
dd) Königlich-Preußische Verordnung vom 20. 12. 1774 . . . . .	147
b) Die Berliner Armenanstalten . . . . .	150
aa) Bericht eines Arztes . . . . .	150
bb) Bericht des Präsidenten des Armendirektoriums . . . . .	153
c) Widersprüche und Probleme staatlicher Bettelbekämpfung. . . . .	155
aa) Über Bettelschübe und Landesverweisungen. . . . .	155
bb) Widerstand gegen die Bettelpolizei . . . . .	157
α) Bericht des Polizeidirektors Kircheisen . . . . .	157
β) Bericht: Lagerhausarbeiter befreien Bettlerin . . . . .	158
γ) Der Polizeidirektor Kircheisen an das Generaldirektorium . . . . .	158
3. <i>Die Zucht- und Arbeitshäuser, insbesondere in Preußen</i> . . . . .	159
a) Zur gesellschaftlichen Bedeutung der Zucht- und Arbeitshäuser: Ein kurfürstliches Edikt aus dem Jahre 1687 . . . . .	159
b) Die Organisation der Zucht- und Arbeitshäuser . . . . .	160
aa) Reglement für das Zucht- und Arbeitshaus zu Stettin vom 6. November 1723 . . . . .	160
bb) Instruktionen für den Zuchtmeister zu Stettin . . . . .	161
cc) »Hausordnung« des Arbeitshauses in Berlin . . . . .	164
c) Zur ökonomischen Nutzung der Zucht- und Arbeitshäuser . . . . .	168
aa) Der Küstriner Zuchthauskontrakt, 1750 . . . . .	168
bb) Vertrag des Potsdamer Armendirektoriums mit dem Fabrikanten Jacob Lange . . . . .	171
d) Zur Problematik der Entlassenen: Patent vom 28. 8. 1710 . . . . .	173
III. Literatur . . . . .	174
IV. Biographische Hinweise . . . . .	177
D. Armut und Armenfürsorge im Zeitalter der Industrialisierung: Vom Ausgang des 18. Jahrhunderts bis zum Ersten Weltkrieg	
I. Einführung . . . . .	179
1. <i>Grundsachverhalte der sozialen und ökonomischen Entwicklung in Deutschland im 19. Jahrhundert</i> . . . . .	179
2. <i>Entstehung und Erscheinungsformen gesellschaftlicher Armut auf dem Land</i> . . . . .	181
a) Vorindustrielles Bevölkerungswachstum und soziale Unterschichten auf dem Lande . . . . .	181

b) Agrarproduktion und Nahrungsbedarf: Produktivitätsfördernde Agrarreformen und Auflösung traditioneller Formen der Sicherung des Subsistenzbedarfs . . . . .	184
3. <i>Entstehung und Erscheinungsformen gesellschaftlicher Armut in der Stadt im Übergang zum industriell-kapitalistischen Produktionssystem: Armut der besitzlosen Lohnarbeiter und Armenbevölkerung</i> . . . . .	188
4. <i>Gesetzgebung und Maßnahmen des Staates in Armensachen – Grundlage der »Wanderung der Arbeit nach« sowie der kommunalen Armenpflege in der Phase der Industrialisierung Deutschlands</i> . . . . .	195
a) Freizügigkeit und Armenrecht als Randbedingungen regionaler Mobilität . . . . .	195
b) Das Prinzip des Unterstützungswohnsitzes in der Gesetzgebung Preußens und des Deutschen Reiches zu Freizügigkeit und obligatorischer Armenpflege . . . . .	199
c) Die öffentlichen Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen für arbeitsfähige Arme als Moment der aktiven Proletarisierung durch den Staat . . . . .	205
d) Die Armenfürsorge als Mittel des Staates zur Verstärkung der Marktanreize der kapitalistischen Wirtschaftsverfassung: Die Herstellung von Attraktivität jeder Arbeit zu jedem Lohn durch Diskriminierung der Armen . . . . .	207
5. <i>Die offene Armenpflege in den Industriestädten: das Elberfelder System als Beispiel für die Absicherung der aktiven Proletarisierung durch »Hilfe von Mensch zu Mensch« in den Gemeinden</i> . . . . .	214
<i>Exkurs: Die Privatwohltätigkeit im 19. Jahrhundert</i> . . . . .	222
a) Vorbemerkung: Das Problem . . . . .	222
b) Historische Ereignisse und Privatwohltätigkeit im 19. Jahrhundert . . . . .	222
c) Religiös motivierte Privatwohltätigkeit und kirchliche Armenpflege im 19. Jahrhundert . . . . .	227
aa) Die Entstehung und Wirksamkeit der katholischen Caritas . . . . .	227
bb) Die Entstehung und Wirksamkeit der evangelischen Inneren Mission . . . . .	229
cc) Die jüdische Wohlfahrtspflege . . . . .	232
d) Bürgerliche Frauenfrage und Privatwohltätigkeit . . . . .	233
e) Die Wanderarbeitsstätten als Betätigungsfeld der Privatwohltätigkeit . . . . .	235
f) Die Handlungsformen und die materielle Grundlage der Privatwohltätigkeit . . . . .	238
g) Das Verhältnis der Privatwohltätigkeit zur öffentlichen Armenpflege . . . . .	241
6. <i>Die geschlossene Armenpflege in Armen- und Arbeitshäusern: Repression und Abschreckung gegenüber arbeitsfähigen Armen</i> . . . . .	244
a) Die geschlossene Armenpflege als ein Grundtyp der Armenfürsorge . . . . .	244
b) Die gesetzlichen Grundlagen des Arbeitshausprinzips in Deutschland . . . . .	244
c) Die tatsächliche Entwicklung der Arbeitshäuser und des Arbeitshausprinzips in Deutschland von der Mitte des 19. Jahrhunderts bis zum Ersten Weltkrieg . . . . .	248
aa) Die tradierten Arbeitshäuser in den Städten als undifferenzierte Grundform der geschlossenen Armenpflege . . . . .	248
bb) Die Durchführung des sog. Arbeitshausprinzips in einigen Staaten und Städten Deutschlands . . . . .	248
cc) Die Korrekptionsanstalten: Der Arbeitszwang als Form des Strafvollzuges . . . . .	249
dd) Die ländliche Armenpflege: Armenkaten und Reihenpflege als funktionales Äquivalent zum Arbeitshaus . . . . .	250

d) Die Verbreitung der Arbeits- und Armenhäuser im Deutschen Reich . . . . .	251
e) Die Arbeitshäuser und der Arbeitszwang im Prozeß der aktiven Proletarisierung und der Konstituierung der bürgerlichen Gesellschaft . . . . .	254
7. <i>Die Stabilisierung des industriell-kapitalistischen Produktionssystems: die Ergänzung, Verdrängung und Teilüberlagerung der tradierten Armenpflege durch Arbeiterpolitik mittels Arbeiterversicherung</i> . . . . .	257
II. Quellen und Materialien . . . . .	267
1. <i>Die Armenbevölkerung in Preußen im 19. Jahrhundert</i> . . . . .	267
a) Die Armenbevölkerung in Preußen – empirische Darstellung und Analyse . . . . .	267
aa) Die Definition der Armenbevölkerung und die Maßnahmen des Staates, der Gemein- den und der Privaten für die Armenbevölkerung aus der Sicht der amtlichen Statistik . . . . .	267
bb) Die Situation der Armenbevölkerung und der Armenpflege im Preußischen Staat aus der Sicht eines liberalen Politikers . . . . .	270
cc) Kapitalistische Wirtschaftstätigkeit, Konjunkturbewegungen und »künstliche Armut« . . . . .	272
b) Die Armenbevölkerung als Gegenstand der Staatsgesetzgebung und der Staatsverwaltung . . . . .	275
aa) Die Bestimmungen des Allgemeinen Landrechts für die preußischen Staaten von 1794 . . . . .	275
bb) Die Armen- und Freizügigkeitsgesetzgebung in Preußen in den Jahren 1842 und 1855 . . . . .	276
α) Gesetz über die Aufnahme neu anziehender Personen, vom 31. Dezember 1842 . . . . .	276
β) Gesetz über die Verpflichtung zur Armenpflege, vom 31. Dezember 1842 . . . . .	277
γ) Gesetz vom 21. Mai 1855 zur Ergänzung der Gesetze vom 31. Dezember 1842 über die Verpflichtung zur Armenpflege und die Aufnahme neu anziehender Personen . . . . .	280
cc) Reflexionen über die Vorteile und Nachteile von Heimatprinzip und Unter- stützungswohnsitzprinzip (1894) . . . . .	281
2. <i>Die Armenbevölkerung in den Großstädten, das Elberfelder System und das Vor- gehen der Armenpfleger</i> . . . . .	283
a) Die Armen und die Armenfürsorge in Dresden im Jahre 1841 . . . . .	283
b) Das Elberfelder System . . . . .	286
aa) Armenordnung für die Stadt Elberfeld vom 9. Juli 1852 i.d.F. vom 21. Novem- ber 1876 . . . . .	286
bb) Instruktion für die Bezirks-Vorsteher und Armenpfleger in Elberfeld vom 4. Januar 1861 i.d.F. vom 21. November 1876. . . . .	289
c) Die Lebensverhältnisse der Armen in 9 Frankfurter Armenpflegschaften (nach dem Elberfelder System) im Jahre 1887 . . . . .	290
d) Die Prinzipien und das praktische Vorgehen der ehrenamtlichen Armenpfleger in den Städten . . . . .	302
aa) Ein liberaler Professor berichtet aus seiner Praxis in der Armenpflege . . . . .	302
bb) Ein Bericht über die bürgerliche Hilfe für arme Familien . . . . .	303

cc) Ein Hamburger Armenpfleger berichtet über seine Maßnahmen gegenüber Armen . . . . .	304
3. <i>Die Privatwohltätigkeit und das Problem der Armut</i> . . . . .	305
a) Die Vereinsaktivität als typische Form der bürgerlichen Privatwohltätigkeit . . .	305
aa) Aufzählung der Wohltätigkeitsvereine in Berlin . . . . .	305
bb) Beschreibung der Tätigkeit eines Wohltätigkeitsvereins . . . . .	307
b) Die Bekämpfung des Vagabundentums durch Arbeiterkolonien . . . . .	309
4. <i>Die repressive Reaktion auf das Armutsproblem: Arbeitshaus, Armenhaus und »Reihenpflege« auf dem Land</i> . . . . .	312
a) Das Arbeitshaus der Stadt Berlin – drei Berichte . . . . .	312
aa) Chronik und Bericht des Anstaltsgeistlichen (1844) . . . . .	312
bb) Ein Bericht aus der Sicht des Anstaltsarztes (1851) . . . . .	316
cc) Eine Reportage für das Bürgertum (1857) . . . . .	318
b) Die Armenarbeitshäuser in Schleswig-Holstein aus der Sicht eines Arztes . . . . .	322
c) Die Armenpflege auf dem Land als funktionales Äquivalent zur Anstaltsrepression in der Stadt . . . . .	323
aa) Die Situation der Dorfarmen in Niederbayern um 1860 . . . . .	323
bb) Ein Arzt analysiert die ländliche Armenpflege in Deutschland um 1890 . . . . .	324
III. Literatur . . . . .	325
IV. Biographische Hinweise . . . . .	328
Anmerkungen . . . . .	332